

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Alternanthera · Shopbezeichnung Alternanthera dentata

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete helle Zimmerszene nach dem Shoporiginal. Eine junge Pflanze im 5,5-cm-Topf; etwa 10–12 cm Gesamthöhe. Tisch, Tasse und Umgebung nicht enthalten.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Alternanthera · Shopbezeichnung Alternanthera dentata

Papageienblatt: kleine Blätter in Gelb, Rosa und Grün

An rötlichen Trieben treffen Rosa, Gelb und Grün auf kleinen Blättern zusammen. Das junge Papageienblatt braucht wenig Stellfläche und einen gut erreichbaren, leicht feuchten Ballen.



KI-gestaltete helle Zimmerszene nach dem Shoporiginal. Eine junge Pflanze im 5,5-cm-Topf; etwa 10–12 cm Gesamthöhe. Tisch, Tasse und Umgebung nicht enthalten.

Gärtnerischer Name	Alternanthera · gelb-rosa-grüne Handelsauswahl; Shopname Alternanthera dentata
Liefergröße	5,5-cm-Topf · ca. 10–12 cm Gesamthöhe einschließlich Topf
Laub	Kleine zugespitzte Blätter mit unregelmäßigen gelben, rosa und grünen Flächen
Wuchs	Junge verzweigte Blattpflanze mit rötlichen Trieben
Spätere Größe	Für diese unbenannte Auswahl keine feste Endhöhe genannt
Licht	Hell und warm; stärkere Sonne schrittweise eingewöhnen
Wasser	Ballen leicht gleichmäßig feucht; freier Wasserabzug
Winter	Hell, warm und frostfrei; nach Ballenzustand versorgen
Blüten	Laubschmuck im Vordergrund; keine feste Lieferblüte oder Blütezeit zugesagt

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Ankommen	Topf behutsam auspacken, Ballenfeuchte und eingeklemmte Triebe prüfen.	Die kleine Pflanze wird am Gefäß getragen.
Standort	Reichlich sanftes Tageslicht und warme Bedingungen wählen.	Ein dunkles Regal unterstützt keinen kräftigen neuen Wuchs.
Sonne	Stärkere direkte Sonne langsam steigern.	FrISCHE Transportpflanzen und kleine Töpfe nicht abrupt erhitzen.
Giessen	Leicht gleichmäßig feucht halten, nach tatsächlichem Ballenzustand gießen.	Der 5,5-cm-Ballen enthält nur einen kleinen Wasservorrat.
Abzug	Wasser frei ablaufen lassen und Übertopf anschließend kontrollieren.	Feuchtigkeit soll die Wurzeln versorgen, ohne dort zu stehen.
Umtopfen	Bei gut durchwurzelttem Ballen mäßig größeren Topf mit lockerer Erde wählen.	Viel unbewurzelte nasse Erde erschwert die Feuchtekontrolle.
Nährstoffe	Bei aktivem Wachstum zurückhaltend nach geeignetem Etikett düngen.	Vordüngung und tatsächliche Entwicklung mit berücksichtigen.
Form	Einzelne lange Triebspitzen behutsam einkürzen.	Leichtes Entspitzen kann die Verzweigung fördern.
Winter	Hell und frostfrei halten; Feuchte auch bei langsamem Wachstum prüfen.	Heizung und kalte Zugluft verändern die Bedingungen am kleinen Topf.

Wissen, das mitwächst

Rosa und Gelb sitzen schon auf den Blättern

Beim Papageienblatt braucht es keine Blüten, um genauer hinzusehen. An rötlichen verzweigten Trieben sitzen kleine zugespitzte Blätter, in denen sich Gelb, Rosa und Grün unregelmäßig verteilen. Manche Flächen sind fast einfarbig, andere wirken wie ineinander verlaufende Farbfelder. Das Original zeigt eine junge *Alternanthera* mit lebhaftem Laub; genau diese gelb-rosa-grüne Handelsauswahl steht hier im Mittelpunkt. Im Shop heißt sie *Alternanthera dentata*, außerdem Josefsmantel oder Papageienblatt. Die Gattung enthält verschieden gefärbte Blattpflanzen, und ihre Handelsnamen werden nicht immer gleich verwendet. Deshalb wird dieser Auswahl kein ungesicherter Sortenname gegeben. Ihr gärtnerischer Reiz liegt zunächst in den beobachtbaren Blättern und im verzweigten Aufbau. Auf einer kleinen hellen Pflanzenablage fällt sie zwischen ruhigen Gefäßen auf. Ihre Farbe ist lebendiges Laub, kein aufgetragener Glanz oder Anstrich.

Ein 5,5-cm-Ballen braucht einen erreichbaren Platz

Das konkrete Angebot nennt einen 5,5-cm-Topf und etwa 10–12 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Das ist eine junge Mini-Pflanze. Die Maße beschreiben weder ihre spätere Endgröße noch einen Blütenstängel. Nach dem Auspacken den kleinen Topf am Gefäß anfassen, eingeklemmte Triebe lösen und die Feuchte der Erde prüfen. Der geringe Wurzelraum kann schnell austrocknen, besonders an einer warmen Scheibe. Stelle die Pflanze deshalb zunächst so, dass du nicht nur ihre bunten Blätter, sondern auch den Ballen gut erreichst. Ein schmückendes Glas kann das Gefäß umgeben; ein geschlossenes Behältnis ohne kontrollierbaren Ablauf ist für die alltägliche Pflege jedoch ungünstig. Bei einer gemeinsamen Schale muss die *Alternanthera* zwischen ihren Nachbarn zugänglich bleiben. Sie braucht dieselbe Aufmerksamkeit wie eine größere Blattpflanze, nur an einem viel kleineren Wasservorrat.

Viel Licht, behutsam an stärkere Sonne gewöhnen

Ein heller warmer Platz unterstützt kräftigen neuen Wuchs. Die Fachbeschreibungen von *Alternanthera* betonen Licht für die Blattwirkung, doch daraus folgt keine abrupte Mittagssonne für die frisch ausgepackte Mini-Pflanze. Beginne mit reichlich sanftem Tageslicht und gewöhne sie schrittweise an stärkere Sonne. Hinter heißem Glas können Blätter und der kleine Topf rasch belastet werden. Ein warmer Pflanz Tisch nahe einem hellen Fenster ist brauchbar, eine tiefe dunkle Regallücke dagegen nicht. Vergleiche vor allem den neuen Austrieb: Lange dünne Triebe und große Abstände zwischen den Blättern geben Anlass, den Lichtplatz neu zu beurteilen. Blattfarben können sich mit Licht und Entwicklung verändern. Sie lassen sich nicht durch eine einzelne Düngergabe fest einstellen. Im Sommer ist ein geschützter Außenplatz möglich, wenn die Nächte warm bleiben; vor kühlem Wetter kommt die Pflanze wieder in einen hellen frostfreien Raum.

Leichte Feuchte und freie Löcher gehören zusammen

Der Ballen soll leicht und möglichst gleichmäßig feucht bleiben. Warte bei dieser kleinen Blattpflanze nicht regelmäßig bis zum vollständigen Austrocknen. Prüfe die Erde zwischen den Trieben und das Gewicht des Gefäßes. Wird der Ballen trockener, gieße langsam an die Erde, bis sie durchfeuchtet ist, und lasse überschüssiges Wasser frei abziehen. Im Schmuckgefäß angesammeltes Wasser anschließend entfernen. Ein kleiner täglicher Schluck ohne Kontrolle kann trotzdem nasse untere Wurzeln und trockene obere Stellen hinterlassen. Welche Menge gebraucht wird, hängt von Licht, Wärme, Luftbewegung und Durchwurzelung ab. Es gibt deshalb keinen festen Wochentag. Schlaffes Laub ist ein Anlass zur Ballenkontrolle: Ein trockener Topf verlangt eine andere Antwort als schwere nasse Erde. Sprühen auf die bunten Blätter ersetzt die Versorgung ihrer Wurzeln nicht. Auch im Winter bleibt der Ballen im Blick, obwohl er langsamer Wasser verbrauchen kann.

Mehr Wurzelraum erst bei tatsächlichem Bedarf

Eine lockere humose Topferde soll Feuchte halten und zugleich Wasser abgeben können. Freie Abzugslöcher sind dabei wichtiger als eine dekorative Form des Behälters. Wenn der Ballen gut durchwurzelt ist und sehr rasch trocknet, kann ein mäßig größerer Kulturtopf sinnvoll sein. Hebe die junge Pflanze vorsichtig heraus und erhalte gesunde Wurzeln; der bisherige Ballen sitzt ungefähr auf gleicher Höhe in der neuen Erde. Ein sehr großer Topf mit viel unbewurzelter Substrat macht die Feuchte schwieriger einzuschätzen. Nach dem Umtopfen auf ruhige warme Bedingungen und guten Wasserabzug achten. Während sichtbaren Wachstums kommt eine zurückhaltende Versorgung mit geeignetem Blattpflanzendünger nach Etikett infrage. Berücksichtige vorhandene Vordüngung. Weder mehr Nahrung noch eine ständig nasse Erde ersetzt den hellen Platz. Für die hier angebotene unbenannte Auswahl wird keine feste spätere Höhe aus einer anderen Alternanthera-Sorte übertragen.

Mit kleinen Schnitten die Verzweigung begleiten

Wächst ein einzelner Trieb weit aus der jungen Pflanze heraus, lässt sich seine Spitze behutsam einkürzen. Das leichte Entspitzen fördert bei Alternanthera eine kompaktere Verzweigung. Schneide mit sauberem Werkzeug und erhalte genügend gesunde Blätter. Nach dem Transport ist zunächst Ankommen wichtiger als sofortiges Formen. Ein starker Rückschnitt bei wenig Licht löst die Ursache langer dünner Triebe nicht. Entferne abgestorbene Blattreste, ohne an benachbarten kleinen Stielen zu ziehen. So bleiben auch die Erde und die unteren Triebe besser zu sehen. Das Porträt behandelt eine Laubpflanze: Kleine unscheinbare Blüten kommen in der Gattung vor, sie sind aber kein zugesagter Lieferzustand oder fester Blühkalender dieser Auswahl. Eine junge Pflanze muss nicht so dicht bleiben wie auf dem Fototermin. Ihre Entwicklung lässt sich mit gelegentlichen Aufnahmen aus ähnlichem Blickwinkel gut vergleichen.

Durch die dunkleren Monate mit Blick auf den Austrieb

Für die Überwinterung zählt ein heller warmer frostfreier Platz, entfernt von kaltem Zug beim Lüften. Ein Topf unmittelbar über heißer Heizungsluft kann trotz Winter schnell trocken werden. Gieße nach Ballenzustand und reduziere die Nährstoffversorgung, wenn kaum neuer Wuchs erscheint. Häufen sich Blattverlust oder trockene Ränder, prüfe zuerst Licht, Wärme und die tatsächliche Feuchte. Einzelne alte Blätter allein erlauben keine eindeutige Diagnose. Bei klebrigen Stellen oder ungewöhnlichen Belägen Blattunterseiten und Triebknoten genauer ansehen; eine betroffene Pflanze bis zur Klärung von anderen Töpfen abrücken. Aus dem Handelsnamen folgt keine Zusage zur Eignung als Lebensmittel oder zur Verträglichkeit für Tiere. Stelle den kleinen Topf standsicher und außerhalb unbeaufsichtigter Reichweite auf. Die unveränderte Originalansicht und ein eigenes Foto mit Datum helfen dabei, echte Veränderungen von den normalen Unterschieden junger Blätter zu trennen.

Bilder & Details

Die saubere Originalansicht zeigt die junge gelb-rosa-grüne Auswahl. Das Blattdetail vergrößert ihre Zeichnung; Farbe und Wuchs können sich mit der Entwicklung verändern.



Unveränderte saubere Original-Shopaufnahme. 5,5-cm-Topf und ca. 10-12 cm Gesamthöhe einschließlich Topf; keine zusätzliche Sortenzuordnung.



KI-gestaltetes vergrößertes Blattdetail nach dem Original. Keine Abbildung einer ausgewachsenen Lieferpflanze.

Gut zu wissen

Ist die Blattfarbe eine Blüte?

Nein. Gelb, Rosa und Grün sitzen im Laub der angebotenen Auswahl. Kleine unscheinbare Blüten der Gattung sind davon zu unterscheiden.

Welche Sorte ist das Papageienblatt?

Der Shop nennt *Alternanthera dentata*. Eine bestimmte Sorte ist nicht genannt; dieses Porträt beschreibt die gezeigte gelb-rosa-grüne *Alternanthera*-Auswahl ohne zusätzlichen Sortennamen.

Sind 10-12 cm die spätere Endhöhe?

Nein. Gemeint ist die angebotene Gesamthöhe mit dem 5,5-cm-Topf. Eine feste spätere Größe dieser Auswahl wird nicht zugesagt.

Soll der Ballen zwischen den Gaben ganz austrocknen?

Regelmäßiges vollständiges Austrocknen vermeiden. Die Erde leicht gleichmäßig feucht halten und überschüssiges Wasser frei abziehen lassen.

Kann sie dauerhaft in ein geschlossenes Glas?

Ein Glas ersetzt weder Licht noch Feuchte- und Ablaufkontrolle. Für die gewöhnliche Topfkultur ist ein erreichbarer Kulturtopf mit freiem Abzug einfacher zu versorgen.

Warum werden die Triebe lang und dünn?

Zuerst den tatsächlichen Lichtplatz prüfen. Behutsames Entspitzen kann die Form begleiten, behebt aber einen dunklen Standort nicht.

Kann sie draußen überwintern?

Für diese wärmeliebende Handelsauswahl einen hellen frostfreien Innenplatz wählen. Ein sommerlicher Außenplatz ist keine Zusage für Winterkultur im Garten.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop